

1/15

Lesezeichen

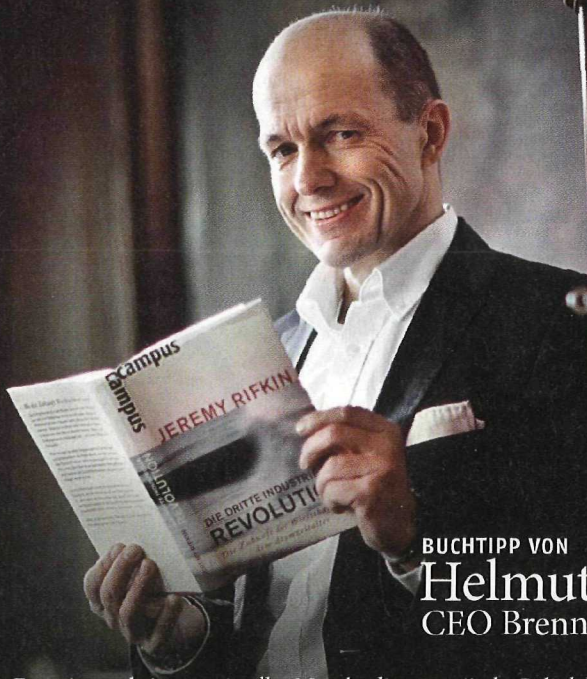
Auf Buchführung mit dem Erfolg. Von Vanessa Voss

Das liest der trend

Wirtschaftsbestseller

1. (1) Rolf Dobelli, Die Kunst des klaren Denkens. 52 Denkfehler, die Sie besser anderen überlassen, *Hanser, 15,40 Euro*
2. (2) Michael Lewis, Boomerang. Europas harte Landung, *Campus, 25,70 Euro*
3. (3) Richard David Precht, Warum gibt es alles und nicht nichts? Ein Ausflug in die Philosophie, *Goldmann, 17,50 Euro*
4. (4) Matthias Horx, Das Megatrend-Prinzip, *DVA, 23,70 Euro*
5. (-) Andreas Schneider/René Schmidpeter, Corporate Social Responsibility, *Springer Gabler, 82,20 Euro*
6. (6) Hermann Scherer, Glückskinder, *Campus, 20,60 Euro*
7. (7) Dirk Müller, Cashkurs. So machen Sie das Beste aus Ihrem Geld, *Droemer, 20,60 Euro*
8. (5) Franz Hörmann/Otmar Pregetter, Das Ende des Geldes, *Galila, 21,90 Euro*
9. (9) Walter Sonnleitner, Retten Sie Ihr Geld ... und gewinnen Sie in der Krise, *Galila, 21,90 Euro*
10. (10) Frédéric Delouche, Das Europäische Geschichtsbuch, *Klett-Cotta, 30,80 Euro*

Quellen für Bestsellerliste: Wien: Morawa, Manz, Management Book Service, Facultas Universitätsbuchhandlung; Linz: Thalia, Bücherecke Auhof, Innsbruck: Wagnersche Universitätsbuchhandlung; Salzburg: Rupertus. Die Werte in Klammern beziehen sich auf das Ranking des Vormonats.



BUCHTIPP VON
Helmut Struger
CEO Brenntag CEE Holding

„Die Energiewende ist zwar in aller Munde, die europäische Politik hat aber offensichtlich kein Gesamtkonzept. Nicht zuletzt vor dem Hintergrund steigender Energie- und Rohstoffpreise liefert Jeremy Rifkin mit ‚Die dritte industrielle Revolution‘ eine umfassende Vision für den Einsatz neuer Zukunftstechnologien. Er entwirft ein neues wirtschaftliches Paradigma und streut Berichte über seine Begegnungen mit Spitzenpolitikern wie Merkel, Prodi oder Barroso ein. Für Rifkin soll die revolutionierte Gesellschaft auf fünf Säulen stehen: dem Umstieg auf erneuerbare Energien; der Umwandlung des Baubestands in Mikrokraftwerke, die die erneuerbaren Energien vor Ort erzeugen; dem Einsatz von Wasserstoff- und anderen Energiespeichern in allen Gebäuden sowie an den Knotenpunkten dieser Infrastruktur zur Speicherung von unregelmäßiger Energie; der Nutzung der Internettechnologie, um das Stromnetz auf jedem Kontinent in ein Energy-Sharing-Netz (Intergrid) zu verwandeln; der Umstellung der Transportflotten auf Steckdosen- und Brennstoffzellenfahrzeuge, die Strom über ein intelligentes und interaktives kontinentales Stromnetz kaufen und verkaufen können. Dieses Buch sollte nicht nur jeder österreichische Politiker lesen.“



„Die dritte industrielle Revolution“
> Jeremy Rifkin
Campus
25,70 Euro



Grundsätzlich gibt es vier Möglichkeiten, um Staatsschulden zu reduzieren. Christian Felber, Gründer von Attac, diskutiert ihre Vor- und Nachteile und plädiert schließlich dafür, dass die Regierungen die Schulden zurückzahlen sollen, indem sie neue Steuern einheben, insbesondere auf Finanztransaktionen, Vermögen und Gewinne. Im letzten Kapitel geht er zudem auf die Reform des europäischen Hauses ein.

> Christian Felber
„Retten wir den Euro“
Deuticke, 10,30 Euro



Wer in einem Konzern Karriere machen will, sollte einige Jahre im Ausland verbringen. Um sich in den USA, in China oder in Russland beruflich zurechtzufinden, braucht es aber weit mehr als nur Fachkenntnisse. Wie man in fremden Arbeitswelten klarkommt, zeigt dieses Buch.

> Barbara Wietasch
„Global Management“
Linde, 24,90 Euro



Wer Karriere machen will, darf keine Skrupel haben oder muss wenigstens buckeln können – mit diesen Mythen räumt Burger auf. Er zeigt, dass auch derjenige beruflich aufsteigen kann, der seine Persönlichkeit in den Job einbringt. Allerdings darf das Anecken nicht zum Selbstzweck werden.

> Christoph Burger
„Karriere ohne Schleimspur“
Linde, 19,90 Euro



Das Internet ermöglicht neue Formen der Demokratie. Wikileaks und Wikipedia versinnbildlichen das. In seinem Buch entwirft Plaum die Utopie einer Wiki-Republik, in der das Individuum wieder mehr zählt als die Institution und Politik wieder bei den Bürgern ankommt.

> Wätold Plaum
„Die Wiki-Revolution“
Rotbuch, 15,40 Euro